

am 1.1.2017 werden Pflegestufen automatisch zu Pflegegraden

Überleitungsregel 2016 zu 2017:

Demenzkranke*: **Pflegegrad = Pflegestufe +2**

Nicht Demenzkranke: **Pflegegrad = Pflegestufe +1**

* (bzw. alle Pflegebedürftigen mit Anerkennung einer eingeschränkten Alltagskompetenz nach § 45a)

**➔ Demenzkranke profitieren klar durch die
Überleitung**

bei Demenz

Pflegestufe 0 => Pflegegrad 2

Pflegestufe 1 => Pflegegrad 3

Pflegestufe 2 => Pflegegrad 4

Pflegestufe 3 => Pflegegrad 5

ohne Demenz

Pflegestufe 1 => Pflegegrad 2

Pflegestufe 2 => Pflegegrad 3

Pflegestufe 3 => Pflegegrad 4

Verbesserungen ab 2017 für Demenzkranke

2016 = ab 2017 = (Überleitung bei bestehender Pflegestufe)

Pflegestufe	Pflegegrad	Pflege-geld	Pflege-geld	Pflege sachl.*	Pflege sachl.*	§ 45b	§ 45b	Heim **	Heim ***	§ 40 ***	§ 40 ***
	1	–	–	–	Auch f. § 36 einsetzbar	–	125	-	125	-	ja
0 →	2	123	316	231	689	104 / 208	125	231	770	ja	ja
1 →	3	316	545	689	1298	104 / 208	125	1064	1262	ja	ja
2 →	4	545	728	1298	1612	104 / 208	125	1330	1775	ja	ja
3 →	5	728	901	1612	1995	104 / 208	125	1612	2005	ja	ja

Pflegebedürftige, die bereits eine Pflegestufe erhalten haben, werden automatisch einem „Pflegegrad“ zugeordnet. Demenzkranke Menschen: **Pflegestufe + 2 → Pflegegrad**. Hierdurch erhalten Demenzkranke automatisch höhere Leistungen. (--> = geringere Leistung)

- * Leistungen häusl. Pflege (§ 36) und Tagespflege (§ 41) in einer Spalte (Leistungsbeträge identisch).
- ** Die Eigenbeteiligung (monatliche Kosten abzüglich PV-Leistung) bleibt in allen Pflegegraden gleich.
- *** Umbaumaßnahmen bis zu 4.000 € Zuschuss sowie genehmigte Pflegehilfen (Lifter, Pflegebett ...);

Verbesserungen ab 2017 für **nicht** Demenzkranke

2016 = ab 2017 =

(Überleitung bei bestehender Pflegestufe)

Pflegestufe	Pflegegrad	Pflege-geld	Pflege-geld	Pflege sachl.*	Pflege sachl.*	§ 45b	§ 45b	Heim **	Heim ***	§ 40 ***	§ 40 ***
	1	—	—	—	Auch f. § 36 einsetzbar	—	125	-	125	-	ja
1 →	2	244	316	468	689	104	125	1064 →	770	ja	ja
2 →	3	458	545	1174	1298	104	125	1330 →	1262	ja	ja
3 →	4	728 →	728	1612 →	1612	104	125	1612	1775	ja	ja
Härtefall →	5	---	901	1995 →	1995	104	125	1995	2005	ja	ja

Pflegebedürftige, die bereits eine Pflegestufe erhalten haben, werden automatisch einem „Pflegegrad“ zugeordnet. Nicht demenzkranke Menschen: **Pflegestufe + 1 → Pflegegrad.** Hierdurch erhalten auch nicht Demenzkranke automatisch höhere Leistungen. (→ = keine höhere oder geringere Leistung)

* Leistungen häusl. Pflege (§ 36) und Tagespflege (§ 41) in einer Spalte (Leistungsbeträge identisch).

** Die Eigenbeteiligung (monatliche Kosten abzüglich PV-Leistung) bleibt in allen Pflegegraden gleich.

*** Umbaumaßnahmen bis zu 4.000 € Zuschuss sowie genehmigte Pflegehilfen (Lifter, Pflegebett ...);

Leistungen der Pflegeversicherung ab 2017

Übersichtstabelle

SGB XI		Pflege-grad 1	Pflege-grad 2	Pflege-grad 3	Pflege-grad 4	Pflege-grad 5	
§ 37	Pflegegeld (reduziert sich anteilig bei Nutzung von § 36 s.u.)	–	316	545	728	901	Monatlich (ohne Beleg auf's Konto)
§ 36	Sachleistung für häusliche Pflege, hauswirtsch. Hilfe, Betreuung (bis 40% für Angebote nach § 45a nutzbar)	–	689	1.298	1.612	1.995	monatlich
§ 41	Sachleistung für Tagespflege	–	689	1.298	1.612	1.995	monatlich
§ 39	Verhinderungspflegeleistung (von Kurzzeitpflegeleistung übertragbar)	–	1.612 (+806)	1.612 (+806)	1.612 (+806)	1.612 (+806)	jährlich
§ 42	Kurzzeitpflegeleistung (von Verhinderungspflege übertragbar)	–	1.612 (+1.612)	1.612 (+1.612)	1.612 (+1.612)	1.612 (+1.612)	jährlich

Leistungen der Pflegeversicherung ab 2017

SGB XI		Pflege-grad 1	Pflege-grad 2	Pflege-grad 3	Pflege-grad 4	Pflege-grad 5	
§ 45b	Entlastungs-betrag ¹⁾ (flexibel einsetzbar)	125	125	125	125	125	monatlich (Anhäufung möglich bis 30.6. im Folgejahr)
§ 40	Wohnanpassung (z.B. Haltegriffe, Bad- umbau, Treppenlift)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Einmalig (mehrfach nach erheblicher Be- darfsänderung)
§ 40	Pflegehilfsmittel ¹⁾	ja	ja	ja	ja	ja	Höhe nach Bedarf und Genehmigung
§ 40	Pflegehilfsmittel zum Verbrauch ²⁾	40	40	40	40	40	nach Genehmigung
§ 123	Zuschl. ambulant betreute WG	214	214	214	214	214	monatlich
§ 44	Beitrag Renten- versicherung ³⁾	–	5- 8	8- 13	13- 21	19- 30	monatlich mehr Rente nach 1 Jahr Pflege

1) Für Kosten von nach § 45a anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag (z. B. Betreuungshilfen), Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegedienst. In Pflegegrad 2-5 nicht für Hilfe bei der Körperpflege durch einen Pflegedienst.

1) z. B. Pflegebetten, Pflegelifter, Badewannenlifter, Rollstühle, Toilettenstühle und vieles mehr

2) z. B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, saugende Bettschutzeinlagen

3) Monatlich werden 100-550 € Rentenbeiträge für pflegende Angehörige eingezahlt, u.U. auch 45 € Arbeitslosenversicherung

Veränderungen bei Heimkosten

- Pflegeheimbewohner zahlen **ab 2017 bei Pflegegrad 2-5 den gleichen privat zu tragenden Kostenanteil**
(etwa 2.000-2600 € monatlich, je nach Heim verschieden, siehe Tabellen auf folgenden Seiten).

Bewohner in Pflegeheimen, die bereits 2016 eingezogen sind und aufgrund einer niedrigen Pflegestufe ab 2017 mehr bezahlen müssten, **zahlen weiterhin dauerhaft nur den privat zu tragenden Kostenanteil von 2016.** (Besitzstandsschutz)

Pflegeheimkosten und Leistungen der Pflegeversicherung bis Ende 2016

	Keine Pflegestufe / jedoch Anerkennung erheblicher Betreuungsbedarf („Stufe 0“)		Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3		
SGB XI	ohne Demenz	mit Demenz	ohne und mit Demenz	ohne und mit Demenz	ohne und mit Demenz		
§ 43	Für stationäre Pflege (Pflegeheim) (andere Leistungen §§ 36-42 und § 45b sind dann nicht mehr möglich!)	-	231 *	1.064	1.330	1.612	monat- lich
	Durchschnittliche Kosten eines Heims *	2.500	2.500	3.150	3.750	4.400	monat- lich
	Verbleibende Kosten	2.500	2.269	2.086	2.420	3.188	monat- lich

* Je nach Pflegeheim sind die Gesamtkosten um bis zu 300 € im Monat höher oder niedriger. Auch die verbleibenden Kosten sind dadurch bei jedem Heim verschieden. Je höher die Pflegestufe, um so höher sind auch die verbleibenden Kosten.

§ 43b

Zusätzliche Betreuungskräfte im Pflegeheim
(und in der Tagespflege)

Für je 20 Bewohner eines Pflegeheims oder einer Tagespflege kann eine Kraft nur für Betreuung eingestellt werden.

Pflegeheimkosten und Leistungen der Pflegeversicherung ab 2017

SGB XI		Pflege-grad 1	Pflege-grad 2	Pflege-grad 3	Pflege-grad 4	Pflege-grad 5	
§ 43	Für stationäre Pflege (Pflegeheim) (andere Leistungen §§ 36-42 und § 45b sind dann nicht mehr möglich!)	125	770	1.262	1.775	2.005	monatlich
	Durchschnittliche Kosten eines Heims *	2.625	3.070	3.526	4.075	4.305	monatlich
	Verbleibende Kosten (in Pflegegrad 2-5 immer gleiche Kosten)	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300	monatlich

* Je nach Pflegeheim sind die Gesamtkosten um bis zu 300 € im Monat höher oder niedriger. Auch die verbleibenden Kosten sind dadurch bei jedem Heim verschieden. Jedoch sind die verbleibenden Kosten in einem Heim bei Pflegegrad 2-5 immer gleich hoch (je nach Heim ca. 2.000 – 2.600 €).

§ 43b	Zusätzliche Betreuungskräfte im Pflegeheim (<u>und in der Tagespflege</u>)	Für je 20 Bewohner eines Pflegeheims oder einer Tagespflege kann eine Kraft nur für Betreuung eingestellt werden.
-------	--	---